



„Werte brauchen Gott“

Plakatkampagne der Evangelischen Kirchenkreise in Berlin
für ein Wahlpflichtfach Religion

Statement von Harald Sommer, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf

Werte brauchen Gott, das ist der Slogan dieser Kampagne - Sie werden vielleicht zurückfragen: Brauchen Werte wirklich Gott? Ist Gott die letzte Instanz in der Wertedebatte? Was ist mit dem Atheismus? Können wir nicht in der Wertefrage auch ohne Gott auskommen? Und was hat das Ganze mit dem Religionsunterricht zu tun?

Diese kontroverse Diskussion ist beabsichtigt. Wir wollen eine öffentliche Diskussion darüber, woher Werte kommen und wie sie vermittelt werden. Es ist unserer Meinung nach nicht damit getan, ein Unterrichtsfach Ethik einzuführen. Denn die jüdisch-christlichen Wurzeln der Wertediskussion dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Deshalb fordern wir: den Religionsunterricht als gleichberechtigtes Fach neben Ethik einzuführen. Wir sind für Ethik und für Religion, als gleichberechtigte Fächer, zwischen denen gewählt werden kann.

Dafür gehen wir in die Öffentlichkeit. Wir - die Kirchenkreise Neukölln, Teltow-Zehlendorf und Tempelhof - haben deshalb im vergangenen Jahr einen Plakatwettbewerb initiiert. Es wurden ausgewählte Grafikbüros in ganz Deutschland angeschrieben und am Ende lagen uns dann 17 Einzelentwürfe und 2 Plakatstrecken vor. Uns hat der von gott.net eingereichte Entwurf mit dem prägnanten Slogan "Werte brauchen Gott" am meisten überzeugt.

Diese Kampagne wird getragen von den Berliner Kirchenkreisen, unterstützt durch die Landeskirche, die Gemeinden, den Notbund für Religionsunterricht und viele Einzelpersonen. An über 100 Stellen in Berliner U- und S-Bahnhöfen wird das Motiv "Werte brauchen Gott" als Großflächenplakat vom 22.-31. August hängen. Dazu kommen Plakate an Wartehallen, Plakate in Gemeinden, Banner an Kirchen, ein Diskussionsforum im Internet und weitere Veranstaltungen.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf ein Philosophisches Abendgespräch in der Evangelischen Akademie, 25.08. (Heute in einer Woche). Es werden Prof. Christoph Marksches (Theologe, Humboldt-Universität) und Andrea Fischer (Publizistin und ehemalige Bundesministerin) über den Slogan "Werte brauchen Gott" philosophieren.

Der Schuljahresbeginn fällt in diesem Jahr mit dem Wahlkampf der Parteien für das Abgeordnetenhaus zusammen. Vermutlich fragen Sie sich, ob die Ev. Kirche jetzt neuerdings Wahlkampf macht. Wahlkampf kann man nur machen, wenn man auch wählen kann - Eltern und Schülerinnen und Schüler können das im Hinblick auf die schulische Wertevermittlung momentan nicht. Deshalb fordern wir die Wahlfreiheit zwischen den Fächern Ethik und Religion.